

## Sprachliche Tendenzen des heutigen Deutsch bewerten

- 1** Kreuzen Sie an, ob Ihnen die folgenden Sätze sprachlich nicht akzeptabel, umgangssprachlich (mündlich) akzeptabel oder standardsprachlich korrekt erscheinen.

Beachten Sie: Es geht hierbei nicht um Ihr Grammatik- bzw. Sprachwissen, sondern ausschließlich um Ihr Sprachgefühl.

Abkürzungen:

nicht akz. = sprachlich nicht akzeptabel  
 ugs. akz. = umgangssprachlich akzeptabel  
 stspr. korr. = standardsprachlich korrekt

	Beispielsätze	nicht akz.	ugs. akz.	stspr. korr.
<b>A</b>	Ich bin gerade am Lernen.			
<b>B</b>	Das Geschäft hat geöffnet.			
<b>C</b>	Ich habe das vergessen gehabt.			
<b>D</b>	Das ist das Auto von meinem Vater.			
<b>E</b>	Sie sprachen über die Funktionen von Lesen.			
<b>F</b>	Die Regierung erwartet eine schrittweise Zunahme des Wachstums.			
<b>G</b>	Wir tun das später noch überlegen.			
<b>H</b>	Wir gehen ein lecker Eis essen.			
<b>I</b>	Maxi, ess jetzt endlich deinen Teller leer!			
<b>J</b>	Er ist schon weg, weil er hatte keine Zeit mehr.			
<b>K</b>	Sie hörten erstmals das Orchester unter diesem Dirigent.			
<b>L</b>	Mit sone Verrückten wollten sie nichts zu tun haben.			
<b>M</b>	Die Jungens waren alle seine Kumpels.			
<b>N</b>	Die Schüler sind hier doch mehr fleißig als in England.			
<b>O</b>	Er fuhr einen großen Vorsprung auf seine Verfolger heraus.			
<b>P</b>	Der Regisseur wollte den Film unbedingt machen.			
<b>Q</b>	Es geht nicht um Versprechungen, aber darum, das Vertrauen wieder zu gewinnen.			
<b>R</b>	Man muss ja nicht gleich das Kind mit dem Bade ausgießen.			